

Links zu Cybergrooming, Sextortion, Kinderpornografie

Liebe Eltern,

in der schnelllebigen, digitalen Welt verwendet Ihr Kind fast täglich die sozialen Medien und wächst mit einem riesigen Angebot an digitalen Inhalten auf. Sind Sie sicher, dass Ihr Kind auch deren Risiken und Gefahren für sich und andere kennt, dass es weiß, worauf es sich einlässt?

Im Internet-Zeitalter ist es daher enorm wichtig, dass Sie und ihr Kind sich auch mit den Folgen der Nutzung auseinandersetzen.

Seit Pandemiebeginn haben sich die Nutzungszeiten von Kindern und Jugendlichen im Netz deutlich erhöht. Es hat sich gezeigt, dass Kinder nicht nur Opfer, sondern oftmals auch unwissentlich zu Tätern werden können.

Zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung und sexualisierter Gewalt gibt es nützliche Tipps der Polizei für Eltern, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte.

Informieren Sie sich und sprechen Sie mit Ihrem Kind!

Achtung: Wählen Sie sorgfältig aus, welche Seiten Sie Ihren Kindern zeigen.
Nicht alle sind auch für jüngere Kinder geeignet!

<https://dortmund.polizei.nrw/cybergrooming-sexortion-kinderpornografie>

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/sexualdelikte/missbrauch-verhindern/>

Clips

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/sexualdelikte/kinderpornografie/die-kampagne/>

www.soundswrong.de

Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Kind möglicherweise schon betroffen ist, können Sie sich an eine der Dortmunder Beratungsstellen wenden:

https://www.dortmund.de/media/p/jugendamt/downloads_jugendamt/sexuelle_gewalt/Folder_sexuelle_Gewalt.pdf

Für Hinweise zu einer Straftat steht Ihnen die Polizei zur Verfügung!